

Stadt Heilbronn	Dez. IV	Amt: Amt für Straßenwesen	Datum: 21.11.2016	GR-Drucks. Nr. 358
Az.: 66 St-U / em		App: 2772		
Vorberatung		Entscheidung		
V B+U BE Wi U J Uml BBR <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		V B+U BE Wi U J Uml GR BMA <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
Tag:		Tag: 13.12.2016		
<input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich		<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich		
Anlage: Lageplan Kostenberechnung				
Betreff:	Sanierung der Gottlieb-Daimler-Straße und Einrichtung eines Minikreisverkehrs an der Einmündung Etzelstraße, Genehmigung der Planung und Kosten			

I. Antrag

Die Gesamtkosten für die Sanierung der Gottlieb-Daimler-Straße und für die Einrichtung eines Minikreisverkehrs an der Einmündung Etzelstraße in Höhe von voraussichtlich:

Baukosten (netto):	463.268,50 €
<u>Unvorhergesehenes (9%):</u>	<u>40.933,18 €</u>
Kosten (netto)	504.201,68 €
+ 19% MwSt.	95.798,32 €
Kosten gerundet (brutto):	600.000,00 €

werden genehmigt.

II. Sachverhalt

Die Gottlieb-Daimler-Straße hat zwischenzeitlich im Straßennetz des Industriegebiets eine stärkere Funktion übernommen.

Durch das hohe Verkehrsaufkommen hat der Straßenoberbau einen sanierungsbedürftigen Zustand erreicht. Infolge von Aufgrabungen durch diverse Leitungsträger und durch andere Fremdfirmen ist die Oberfläche derart inhomogen geworden, dass die Fahrdynamik beeinträchtigt ist. Daher soll der schlechte Straßenzustand durch die teilweise Erneuerung der Asphaltsschichten zwischen der Kreuzung Fügerstraße und der Salzstraße verbessert werden.

Aus Kostengründen kann kein Vollausbau durchgeführt werden. Es erfolgt ein Abfräsen und Wiedereinbau bestehender Asphalttrag- und Asphaltdeckschichten. Diese Bauweise hat sich die letzten drei Jahre bei der Sanierung des Straßenoberbaus diverser Straßenabschnitte gut bewährt. Sie ermöglicht eine kurze Bauzeit und ergibt einen sehr tragfähigen Oberbau, der wieder lange Jahre halten wird.

Durch das hohe Verkehrsaufkommen in der Gottlieb-Daimler-Straße ist es die letzten Jahre immer schwieriger geworden, aus der Etzelstraße in die Gottlieb-Daimler-Straße einzubiegen. Zur Verbesserung des Verkehrsablaufs soll an der Einmündung ein Minikreisverkehr eingebaut werden. Dies ist im Rahmen des Gesamtprojekts mit nur wenigen Änderungen an der bisherigen Bordsteinführung möglich.

Um das LKW-Parken so zu begrenzen, dass dauerhaft zwei vollwertige Fahrstreifen in der Gottlieb-Daimler-Straße vorhanden sind, wurde im September 2016 ein Verkehrsversuch mit Schutzstreifen für Radfahrer begonnen. Falls sich dieser Verkehrsversuch bewährt, wird diese Markierung nach den Belagsarbeiten endgültig eingerichtet.

Mit der Öffnung der Karl-Nägele-Brücke im Juni 2017 wird die Gottlieb-Daimler-Straße wieder wesentlich stärker befahren sein. Die Arbeiten am Oberbau sollen deshalb bis Ende Mai 2017 abgeschlossen werden.

III. Finanzwirtschaft

Im Jahr 2016 sind im Teilhaushalt 66 (Straßenwesen und Gewässer) bei der Auftragsgruppe 54100166.100 (Gemeindestraßen) unter der laufenden Nr. 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen) beim Sachkonto 78720000 (Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen) und dem Investitionsauftrag I54105100300 (Gemeindestraßen, Erneuerung Oberbau) – [s. Haushaltsplan 2015/2016 S. 412] – innerhalb des Deckungskreises die entsprechenden Mittel bereitgestellt.

IV. Bürgerbeteiligung

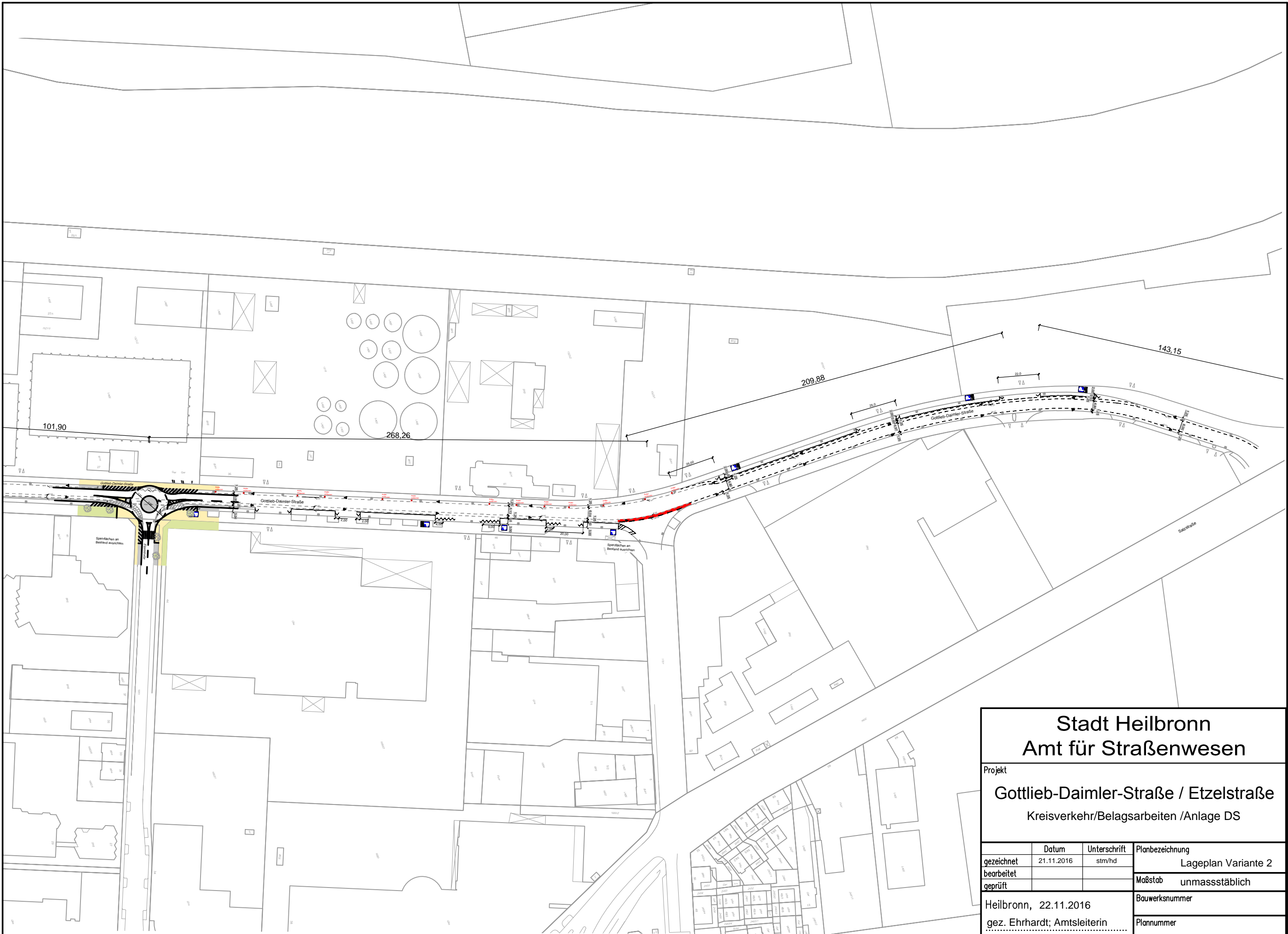
Die Anlieger wurden im Vorfeld des Verkehrsversuchs für die Radverkehrslösung informiert. Der Kreisverkehr wurde beim runden Tisch zur Baustelle Fügerstraße mit den Anliegern von Fügerstraße/Weipertstraße in der Gottlieb-Daimler-Straße angesprochen. Bei beiden Maßnahmen ergab sich eine insgesamt positive Resonanz. Die bestehende Fahrbahn wird ohne Veränderung der Trasse saniert. Betroffene Anlieger werden vor Beginn der Arbeiten dann noch schriftlich informiert.

Amtsleiterin

gesehen:
Bürgermeisteramt
Dezernat IV

gez.: Christiane Ehrhardt

gez.: Wilfried Hajek



Stadt Heilbronn Amt für Straßenwesen			
Projekt			
Gottlieb-Daimler-Straße / Etzelstraße			
Kreisverkehr/Belagsarbeiten /Anlage DS			
	Datum	Unterschrift	Planbezeichnung
gezeichnet	21.11.2016	stm/hd	Lageplan Variante 2
bearbeitet			Maßstab unmassstäblich
geprüft			
Heilbronn, 22.11.2016			Bauwerksnummer
gez. Ehrhardt; Amtsleiterin			Plannummer

**Sanierung der Gottlieb-Daimler-Straße und Einrichtung eines
Minikreisverkehrs an der Einmündung Etzelstraße****Kostenberechnung Straßenbau**

(Kostengliederung analog AKS 1985 neueste Fassung)

- Kosten in EUR -

1. Grunderwerb	0	0
2. Untergrund, Unterbau, Entwässerung		97.000
2.1 Vorbereitung	22.800	
2.2 Bodenbewegung	66.300	
2.3 Untergrund, Unterbau	0	
2.4 Entwässerung	7.500	
Summe	96.600	
3. Oberbau		364.000
3.1 Tragschichten	201.385	
3.2 Decken	135.742	
3.3 Geh- und Radwegbefestigung	24.382	
3.4 Randbefestigungen	2.050	
Summe	363.559	
4. Brücken	0	0
5. Stützwände	0	0
8. Ausstattung		1.000
8.1 Leiteinrichtungen, Markierungen	0	
8.2 Verkehrszeichen	1.000	
8.3 Beleuchtung	0	
8.4 Bepflanzung	0	
8.5 Sonstige Ausstattung (B+R-Anlage, Lärmschutzwand etc.)	0	
Summe	1.000	
9. Sonstige besondere Anlagen und Kosten		0
9.1 Ver- und Entsorgungsanlagen	0	
9.2 Änderungen an Bahnanlagen	0	
9.3 Sonstige besondere Kosten	0	
9.4 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	0	
Summe	0	
Baustelleneinrichtung		5.000
Kleinleistungen 8 %		37.360
Baukosten netto		504.000
Baukosten brutto (inkl. Mwst. 19 %)		600.000
Verwaltungs- und Ingenieurleistungen		0
Gesamtkosten brutto		600.000

Aufgestellt:



Katharina Einmal

Gesehen:



Christiane Ehrhardt